

Impuls aus den Sprüchen

# Charakterbildung durch wahre Freundschaft



Besonders bei Charakterentwicklungen spielen Freundschaften eine grosse Rolle.  
Quelle: Unsplash+

Wörtlich aus dem Griechischen übersetzt bedeutet Charakter «das Eingeritzte». Freundschaften spielen bei diesem Prozess des Einritzens der Persönlichkeit eine entscheidende Rolle.

**«Eisen wird durch Eisen geschärft  
und ein Mensch durch wahre  
Freundschaft.»**

**Sprüche 27,17 / BasisBibel**

Das Bild des «Einritzens» zeigt bereits an, dass der Prozess der Charakterbildung nicht immer angenehm ist. Seit dem 17. Jahrhundert wird Charakter auf das sittliche Verhalten des Menschen übertragen. Das «Eingeritzte» klingt dabei unveränderbar. Ausserdem wird davon ausgegangen, dass der Mensch durch seine Erbanlagen und sein Umfeld geprägt wird – der Charakter also eine Mischung aus beidem ist.

Wenn der Charakter nun «eingeritzt» ist, deutet dies im Zusammenhang mit dem Vers in Sprüche 27,17 auf zweierlei hin: Es braucht tatsächlich «Eisen», also wahre Freunde, damit der Charakter geschliffen werden kann und sich weiterentwickelt – denn er ist tief eingepägt. Zum anderen deutet es auf ein Erkennungsmerkmal wahrer Freundschaft hin: Nur wenn eine Freundschaft echt ist, wird der Charakter tatsächlich geschliffen.

## **Worin zeigt sich wahre Freundschaft?**

In einem aktuellen Video der Serie «Nachfolge heute» bei [jesus.ch](https://jesus.ch) (siehe unten) habe ich mir über die Aussage «Ein wahrer Freund hält immer zu dir» (Sprüche 17,17; BasisBibel) Gedanken gemacht. Wir alle wünschen uns gute Freunde im Leben. Aber sind wir auch bereit, in Freundschaften zu investieren?

In Sprüche 27,6 heisst es: «Die Schläge eines Freundes sind gut gemeint, die vielen Küsse eines Feindes aber nicht.» Ein wahrer Freund zeichnet sich also konkret dadurch aus, dass er einem auch mal mit solchen «Schlägen» weiterhilft. Er schmeichelt nicht nur, sondern ist bereit, wenn nötig Probleme anzusprechen.

Auch Jesus hat das Thema Freundschaft angesprochen und – wie so vieles andere – auf ein höheres Level angehoben: «Niemand liebt mehr als einer, der sein Leben für seine Freunde einsetzt.» Genau das hat er für uns getan. Wie viel würde ich für einen Freund (auf)geben?

## **Warum besonders Männerfreundschaften rar sind**

Gerade Männer tun sich oftmals schwer mit solch verbindlichen Beziehungen, in denen man ehrlich wird. Die [NZZ am Sonntag vom 16. August 2026](#) berichtete darüber, dass Männer oft Mühe haben, sich einander zu öffnen. Zu den Hauptursachen zählen mangelnde emotionale Offenheit in Krisenzeiten, schrumpfende und im Alltag oft vernachlässigte soziale Netzwerke und das Phänomen des «Mankeeping» (unter Mankeeping versteht man die Beziehungsdynamik, wenn die Frau praktisch alle Kontakte zu Freunden und Familie aufrechterhält, Verabredungen plant, Geburtstage im Blick behält usw. Es entsteht eine emotionale Abhängigkeit, da die Frau die Rolle der Sekretärin, Organisatorin und manchmal sogar Therapeutin des Mannes übernimmt.)

## **Dableiben, wenn es schwer ist**

Mir selbst war schon früh im Leben klar, dass ich bewusst Freundschaften aufbauen möchte. So habe ich mich beispielsweise während der Lehre mit einem Kollegen nicht nur im beruflichen Kontext getroffen, sondern bewusst auch danach Zeit mit ihm verbracht. Ich liess ihn aktiv an meinem Leben teilhaben – etwa bei Themen wie Beziehung und später Familie.

Zu Anfang wusste mein Kollege nicht so recht, was ich von ihm wollte, als ich vorschlug, das Leben miteinander zu teilen. Doch auch 25 Jahre später treffen wir uns noch immer zum ehrlichen Austausch, unternehmen Dinge miteinander und sind sogar Patenonkel der beiden erstgeborenen Söhne des jeweils anderen. Es geht nicht nur darum, schöne Zeiten miteinander zu verbringen, sondern auch herausfordernde.

Doch nur in solchen Beziehungen wird es möglich, auch mal Schwieriges anzusprechen. Kritik zu hören, hat schliesslich jeder Mensch nötig. Wusstest du übrigens, dass das altgriechische Wort für «ermutigen» und «ermahnen» im Neuen Testament auf das Wort «parakaleo» (παράκαλέω) zurückzuführen ist? Die beiden Wörter bilden also eine untrennbare Einheit (siehe [jesus.ch-Artikel vom 20.2.2022](#))

Die Qualität solch einer Freundschaft hat einen Preis, wie alles im Leben. Gerade deshalb ist sie so kostbar. Ich ermutige dazu, solche Freundschaften aufzubauen!

In diesem wie in allen Themen können wir viel von Jesus lernen. Er nannte seine Jünger «Freunde». Jesus ist dageblieben – vor allem, wenn es schwierig wurde und seine Jünger versagten. Und er bleibt auch uns nah als Freund, wenn wir versagen oder ihn enttäuschen. Diese Eigenschaft sollten wir nicht nur bei anderen prüfen, sondern vor allem bei uns selbst.

*Hier geht's zum Video «Nachfolge Heute»:*

*Zum Autor: **Florian «Flo» Wüthrich** ist verheiratet und Vater von drei Kindern. Er liebt es, das Evangelium authentisch und gesellschaftsrelevant zu kommunizieren und als Brückenbauer in der christlichen Szene zu wirken. Flo ist seit über 25 Jahren als Journalist tätig. 2014 wechselte er vom Radio- in den Online-Journalismus zu Livenet. 2023 hat er die Verantwortung als Livenet-CEO übernommen. Als Talkmaster, Redaktor und Redaktionsleiter Hope Schweiz bringt er seine Stimme jedoch weiterhin auf allen Livenet-Portalen ein.*

Datum: 09.10.2026

Autor: Florian Wüthrich

Quelle: Livenet

Tags

[Bibel](#)

[Leben als Christ](#)

[Beziehungen](#)

[Christen in der Gesellschaft](#)